

Sternenwandel

Bruno S. Bürgel	Der Pulsschlag der Welt
Ludwig Hoffmann	Der Weltrhythmus als Erzieher
Dr. M. Kemmerich	Die Rückkehr zur Astrologie
E. Ebertin	Der Mond als Vermittler der Himmelsträfte
Frhr. v. Klödler	Tierkreis und Menschengestalt
Bernd Unglaub	Die Kriegsschuldfrage im Lichte der Astrologie
Xaver Kupfer	Astrologische Ratschläge für den Landmann
Otto Pöhlner	Tägliche Wettervoraussetzungen
E. Koppenstätter	Diphtherie-Periodizität und Astrologie
Gräfin Montgelas	Seelische Störungen bei Tieren
Paul Friede	Das Verbrechen in der Hypnose
Gajus Cossinovo	Die Gefahr des Tischentrückens

und vieles andere

Das neue Streifband
für den
Weltkalendar 1925
von
L. Hoffmann und E. Ebertin

Preis: R.-M. 1.20
40% — 11/10

Z

Gesellschaft für Bildungs- u. Lebensreform
Kempten i. N.

und Weltgeschehen 1925

Seit 1. Januar 1924 erscheint in meinem Verlag:

WIENER KLINISCHE WOCHENSCHRIFT

Organ der Gesellschaft der Ärzte in Wien

Herausgegeben von F. Chvostek, F. Dimmer, A. Durig, V. Ebner, A. Eiselsberg, S. Exner, E. Finger, A. Fischel, A. Fraenkel, E. Fromm, E. Fuchs, R. Grassberger, M. v. Gruber, A. Haberdia, M. Hajek, J. Hochenegg, F. Hochstetter, G. Holzknecht, F. Kermauner, A. Lorenz, O. Marburg, R. Maresch, J. Meller, H. Meyer, M. Neuburger, H. Neumann, N. Ortner, H. Peham, E. Pick, C. Pirquet, G. Riehl, J. Schaffer, O. Stoerk, J. Tandler, J. Wagner-Jauregg, R. Wasicky, R. Weiser.

Schriftleiter: Prof. Dr. J. Kyrle

Jahrgang XXXVIII

Aus dem Inhalt:

Klinische Vorträge, Originalien, Verhandlungen ärztlicher Gesellschaften und Kongressberichte, öffentliches Gesundheitswesen, gerichtliche Medizin, Aus Archiven und Zeitschriften, Bücherbesprechungen und Anzeigen, sozialärztliche Mitteilungen, Mitteilungen aus den Hochschulen usw. Seminarabende des Wiener Dokorenkollegiums.

Als ständige Beilage erscheint:

Aus den Fortbildungskursen
der Wiener medizinischen Fakultät.

(Siehe hierüber auch meine Anzeige in Bbl. Nr. 277, S. 17339)

Erscheint jeden Donnerstag.
Probenummern auf Verlangen.

Der Bezugspreis der „Wiener klinischen Wochenschrift“ mit der Beilage „Fortbildungskurse“ beträgt vierteljährlich bis auf weiteres f. Österreich, Ungarn u. Polen bei Zustellung durch Postzeitungsamt 72.000 ö. K., für Deutschland Goldmark 4.20 zuzüglich der Gebühren für die Kreuzband-Übersendung, für alle übrigen Länder Dollar 1.—, zahlbar in Dollar oder dessen jeweiligem Gegenwert in der betreffenden Landeswährung, zuzüglich der Gebühren für die Kreuzband-Übersendung. Einzelnummern werden nur ohne Beilage abgegeben. Preis jeder Nummer bei Voreinsendung des Betrages 7.500 ö. K. bzw. Goldmark —.50 bzw. 12 Cents.

Mitglieder der Gesellschaft der Ärzte in Wien sind berechtigt, die „Wiener klinische Wochenschrift“ mit einer Ermäßigung von 25% zu beziehen

Wien VI **Julius Springer**
Amerlingstr. 17

Soeben erschienen:

Prof. Hans Christiansen Was ist Wahrheit?

Eine Denkschrift

Inhalt:

Einleitung / Der Gleichberechtigungsimmel der Weibmänner und Mannweiber / Das Entwicklungsgesetz / Die Gegensätze Mann und Weib / Physische und moralische Geschlechtskrankheit / Jesus, der gesunde Mann / Paulus, der kranke Mann / Das finstere Mittelalter / Allerlei Einsichten usw.

Preis (128 Seiten) 2.50 R.-M. ord.
bar 35% und 11/10.

In Kommisson mit vierteljährlicher
Abrechnung

Christiansen, ein durch und durch philosophischer Kopf, hat sich aus den kleinsten Anfängen heraus bis zu seinem heutigen Standpunkt entwickelt; er nimmt in der Reihe schöpferischer Denker einen ersten Platz ein.

Seine Entdeckung des ausnahmslos allen Erscheinungen zu grunde liegenden Entwicklungsgesetzes und die epochale Wichtigkeit seiner Lösung des Problems von Mann und Weib lassen die Überzeugung aussprechen, dass das Menschentum der Zukunft in Hans Christiansen einen Denker besitzt, der berufen erscheint, der Welt Wege zu zeigen, die aus dem heutigen Chaos herausführen.

Auslieferung bei Carl Fr. Fielscher, Leipzig

Ich bitte zu verlangen.

Verlag Heinrich Staadl, Wiesbaden

Z